

[< Zur Startseite](#)

[Zum Archiv 2018 >](#)



Samstag, 29.09.2018

## MGV 1891 Esthal

# The Greatest Show

Lieder aus den besten Tanzfilmen aller Zeiten



Samstag Abend, 20 Uhr. In der fast ausverkauften Showarena in Esthal freuen sich die Gäste der ersten Konzertveranstaltung auf die Reise durch die besten Tanzfilme aller Zeiten.

Diese beginnt mit „Dancing Queen“ gesungen von den Vocal Cords und dem Männerchor, mit einer Tanzeinlage von Iris Schreiber und Bernd Paulig.

Nach einer kurzen, locker souveränen Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Rainald Wolf geht es zunächst mit dem Männerchor weiter. „Something stupid“, mit einer Tanzeinlage von Rebecca Schmidt und Oliver Knoll und „New York, New York“, stattlich Bernd Kaiser im Frack und Zylinder.

Die Sängerinnen und Sänger der Vocal Cords setzen die musikalische Reise mit den Liedern „The greatest Show“ und einem Duett von Madeleine Wolf und Manuel Knoll „A million Dreams“ aus dem Film „The greatest Showman“ fort. Den Hauptdarsteller des Musicals namens Barnum spielte Pascal Wolf.

Es folgen aus dem Film „Saturday Night Fever“ die Lieder „Staying Alive“ und „Night-Fever“. Die Filme „Grease“ und „Fame“ dürfen natürlich nicht fehlen. Hier reihen sich die Lieder „Maniac“, Solo Gesang und Gitarre Marc Hegen, „Love Theme“ mit einer Solo-Tanzeinlage der Ballerina Elisa Dorner und „What a Feeling“ aus dem Film „Flashdance“ nahtlos ein.

Nach einer „Sendepause“ geht es flott im Programm mit „Holding out for a Hero“, mit Jonas Knoll als Hero des Abends und „Footloose“ mit einer Tanzeinlage aus dem gleichnamigen Film weiter.

Mit „One“ aus dem Film „A Chorus Line“ setzen die Akteure ein weiteres Musikhilighlight gekonnt in Szene.

Nicht fehlen darf auf so einer Zeitreise natürlich der Klassiker „Dirty Dancing“ mit Titeln wie „Time of my Life“; „She´s like the Wind“; „Be my Baby“; „Time of my Life“. Sogar der finale Tanz von „Baby“ und „Jonny“ im Film setzen Lotte und Chris Schaller gekonnt 1:1 um.

Mit „Another Day of Sun“ und dem Duett von Stefanie Blum und Oliver Knoll, mit „City of Stars“ mit einer Steppeinlage von Christian Schaller und Tanzeinlage vom Christian Schaller und Tamara Kuntz, wird den Gästen „LaLaLand“ präsentiert.

Als finaler Abschluß steht noch einmal „The greatest Showman“ auf dem Programm. Mit „Come alive“; „This is me“, gesungen von Sybille Kuhn, „ Rewrite the Stars“ ein Duett von Lisa Dürk und Chris Schaller sowie „From now on“ endet die Zeitreise.

Auch in diesem Jahr haben die Sängerinnen und Sänger mit ihren einstudierten Tänzen und Showeinlagen das Publikum begeistert. Wie Rainald Wolf in seiner Abschlußrede treffend bemerkt, dachte man eigentlich nicht, dass vergangene Konzerte noch getoppt werden könnten. Aber das haben die Akteure auch in diesem Jahr geschafft.

Er bedankt sich desweiteren bei allen Helfern vor und hinter der Bühne und vor allem bei Jens Hummel und Bruno Eschbach, die Dorina Schmidt musikalisch begleitet haben.

Ein großer Dank gilt selbstverständlich der Chorleiterin Dorina Schmidt, die wieder mit viel Herzblut ein atemberaubendes Konzert zusammengestellt und mit den Vocal Cords umgesetzt hat. Auch wenn die Proben und die Chorfreizeit allen viel abverlangt hat. Dorina Schmidt hat dem Begriff „Chorfreizeit“ eine neue Definition gegeben, so Rainald Wolf.

Zwischen den Programmpunkten wurde das Publikum durch den neuen Sender „MGV TV HD“ unterhalten. Frei nach dem Motto „We love to entertain you“ sahen die Gäste witzige Ansagen, Werbeblogs, Interviews und sogar das Wort zum Sonntag von Dr. Norman Ziegler auf einer Großleinwand.

Chapeau und Hut ab vor der großartigen Leistung der einzelnen Sängerinnen und Sänger sowie vor Dorina Schmidt.

Die zweite Veranstaltung fand am 2. Oktober statt.











Zum Vergrößern auf Foto klicken

---

## Videoclip

▶ 00:00


11:48 🔊 🔍

Dirty Dancing“ mit Titeln wie „Time of my Life“; „She´s like the Wind“; „Be my Baby“; „Time of my Life“.

Der finale Tanz von „Baby“ und „Jonny“ umgesetzt von Lotte und Chris Schaller

---

## Videoclip

 00:00

03:51  

„What a Feeling“ aus dem Film „Flashdance“

von **Tamara Baumann**  
Fotos: **Tanja und Harald König**

Fr, 26.08.2022 bis Mo, 29.08.2022

So, 28.08.2022

# Lindenberger Kerwe 2022



[Impressum/Datenschutzerklärung](#) [Kontakt](#)



## 26.08.-29.08.2022

**Kommen und genießen Sie gemeinsame Stunden  
mit Freunden – Die Lindenberger Vereine**

[Alle Termine anzeigen!](#)

### **Benachrichtigungen**

[Zu Benachrichtigungen anmelden](#)



Neustadt

Stadt

Kreis Bad Dürkheim

Kreis Südliche Weinstraße

Kultur regional

Lokalsport

NEUSTADT

## Kultur-Magazin: Jahreskonzert des Jungen Chors



RHEINPFALZ Redaktion

26. September 2018 - 04:00 Uhr | Lesezeit: 2 Minuten

Der MGV 1891 Esthal lädt für Samstag, 29. September, sowie am Dienstag, 2. Oktober, jeweils um 20 Uhr zum Jahreskonzert seines Jungen Chors „Vocal Cords – die Stimmbänd(ig)er“ in die Schulturnhalle Esthal ein. Auf dem Programm stehen diesmal die Lieder aus den besten Tanzfilmen aller Zeiten wie „What a Feeling“ oder „Maniac“ aus dem Film „Flashdance“, „Fame“ und „Footloose“ aus den gleichnamigen Streifen oder die Musik der BeeGees aus „Saturday Night Fever“. Viele weitere Erinnerungen werden bei diesem Programm geweckt, wenn der eröffnende Männerchor mit „New York, New York“ auf den steppenden Fred Astaire anspielt oder gleich zu Beginn des Konzertes von beiden Chören „Dancing Queen“ von Abba aus „Mamma Mia“ erklingt. Außer diesen Tanzfilmen aus vergangenen Zeiten ertönt aktuelle Musik aus dem Film „La La Land“. Karten für den Samstag – das Konzert am Dienstag ist bereits ausverkauft – gibt es zu je acht Euro bei Rita und Josef Billo unter Telefon 06325/2268. Die Stücke des Stuttgarter Quartetts Steve Cathedral Group sind von Pop- und Rockmusik und zeitgenössischen Jazz geprägt. Zu hören sind sie am Freitag, 28.

September, ab 20.30 Uhr beim Jazzclub Neustadt im Steinhäuser Hof, Rathausstraße 6. Eingängige Melodien treffen an diesem Abend auf bunte Harmonien, geradlinige Rockgrooves auf verschachtelte Rhythmen, wobei stets die Komposition im Mittelpunkt steht. In den Stücken werden Geschichten erzählt, mal melancholisch-nachdenklich, dann wieder leidenschaftlich-explosiv oder fröhlich-gelassen. Sie bieten den Musikern die Grundlage für ihren eigenständigen und kompakten Bandsound und lassen viel Freiraum für Improvisation und Interaktion. Die Steve Cathedral Group sind Steffen Münster (Gitarre und Komposition), Felix Meyerle (Klavier), Sebastian Schiller (Bass) und Dominik Müller (Schlagzeug). Karten (20 Euro, für Jazzclub-Mitglieder ermäßigt) gibt es im Vorverkauf im Steinhäuser Hof, Telefon 06321/489060.



# Begeisterung über „The Greatest Show“

Konzert in Esthal: Lieder aus den besten Tanzfilmen aller Zeiten



Die besten Filmmelodien wurden in dem Konzert in Esthal nicht nur gesungen sondern auch tänzerisch zum Besten gegeben.

(tam) Samstagabend, 20 Uhr. In der fast ausverkauften Showarena in Esthal freuen sich die Gäste der ersten Konzertveranstaltung auf die Reise durch die besten Tanzfilme aller Zeiten. Diese beginnt mit „Dancing Queen“ gesungen von den Vocal Cords und

dem Männerchor, mit einer Tanzeinlage von Iris Schreiber und Bernd Paulig.

Nach einer kurzen, lockersouveränen Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Rainald Wolf geht es zunächst mit dem Männerchor weiter. „Something stupid“, mit einer Tanzeinlage von Rebecca Schmidt und Oliver Knoll und „New York, New York“, statlich Bernd Kaiser im Frack und Zylinder.

Die Sängerinnen und Sänger der Vocal Cords setzen die musikalische Reise mit den Liedern „The greatest Show“ und einem Duett von Madeleine Wolf und Manuel Knoll „A million Dreams“ aus dem Film „The greatest Showman“ fort. Es folgen aus dem Film „Saturday Night Fever“ die Lieder „Staying Alive“ und „Night-Fever“.

Die Filme „Grease“ und „Fame“ dürfen natürlich nicht fehlen. Hier reihen sich die Lieder „Maniac“, Solo Gesang und Gitarre: Marc Hogen, „Love Theme“ mit einer Solo-Tanzeinlage der Balletina Elna Dorner und „What a Feeling“ aus dem Film „Flashdance“ nahtlos ein.

Nach einer „Sonderpause“ geht es flott im Programm mit „Holding out for a Hero“, mit Jonas Knoll als Hero des Abends und „Footloose“ mit einer Tanzeinlage aus dem gleichnamigen Film weiter. Mit „One“ aus dem Film „A Chorus Line“ setzen die Akteure ein weiteres Musikhilighlight gekonnt in Szene. Nicht fehlen darf auf so el-

ner Zeitreise natürlich der Klassiker „Dirty Dancing“ mit Titeln wie „Time of my Life“; „She’s like the Wind“; „Be my Baby“; „Time of my Life“. Sogar der finale Tanz von „Baby“ und „Jonny“ im Film setzen Lotte und Chris Schaller gekonnt 1:1 um. Mit „Another Day of Sun“ und dem Duett von Stefanie Blum und Oliver Knoll, mit „City of Stars“ mit einer Steppereinlage von Christian Schaller und Tanzeinlage von Christian Schaller und Tamara Kuntz, wird den Gästen „LaLaLand“ präsentiert.

Als finaler Abschluß steht „The greatest Showman“ auf dem Programm. Mit „Come alive“; „This is me“, gesungen von Sybille Kuhn, „Rewrite the Stars“ ein Duett von Lisa Dürk und Chris Schaller sowie „From now on“ endet die Zeitreise.

### Das Publikum war begeistert

Auch in diesem Jahr haben die Sängerinnen und Sänger mit ihren einstudierten Tänzen und Showeinlagen das Publikum begeistert. Wie Rainald Wolf in seiner Abschlussrede treffend bemerkt, dachte man eigentlich nicht, dass vergangene Konzerte noch getoppt werden könnten. Aber das

haben die Akteure auch in diesem Jahr geschafft. Er bedankt sich des Weiteren bei allen Helfern vor und hinter der Bühne und vor allem bei Jens Hummel und Bruno Eschbach, die Dorina Schmidt musikalisch begleitet haben.

Ein großer Dank gilt selbstverständlich der Chorleiterin Dorina Schmidt, die wieder mit viel Herzblut ein atemberaubendes Konzert zusammengestellt und mit den Vocal Cords umgesetzt hat. Auch wenn die Proben und die Chorfreizeit allen viel abverlangt hat.

Dorina Schmidt hat dem Begriff „Chorfreizeit“ eine neue Definition gegeben, so Rainald Wolf.

Zwischen den Programmpunkten wurde das Publikum durch den neuen Sender „MGV TV HD“ unterhalten. Frei nach dem Motto „We love to entertain you“ sahen die Gäste witzige Ansagen, Werbeblogs, Interviews und sogar das Wort zum Sonntag von Dr. Norman Ziegler auf einer Großleinwand. „Chapeau“ und Hut ab vor der großartigen Leistung der einzelnen Sängerinnen und Sänger sowie vor Dorina Schmidt.

Die zweite Veranstaltung fand am 2. Oktober statt.



Tanz und Gesang bestimmten den Konzertabend „The greatest Show“.

Fotos-hk